



SABINE MAIER / MACHFELD
bine@machfeld.net



Dia Stole, 2011

Material: Analoge Grossbilddias auf Diasec.

Grösse: 100cm x 80 cm

Obwohl alle Projektoren demselben visuellen Zweck dienen, hat doch jede dieser Apparaturen seine Individualität, was Ausstattung, Design und Größe betrifft. Aus ästhetischer Sicht jedoch besitzt jede dieser Apparaturen eine individuelle „Aura“, einen Energiekörper bzw. Lichtkörper, welcher den physischen durchdringt. Diese Ausstrahlung (Aura) unterscheidet sich von Projektor zu Projektor durch Helligkeit, Farbe, Form des Lichtbildes und Struktur und wurde mittels Großbildkamera fotografiert und auf Diasec ausgearbeitet. Gleich dem Menschen verändert sich auch die Ausstrahlung dieser Maschinen aufgrund des Alterungsprozesses.

Diese Arbeit entstand im Rahmen des Machfeld Projektes *Ars magna lucis et umbrae*.



Installationsansicht
Ausstellung ESC Graz 2011/12



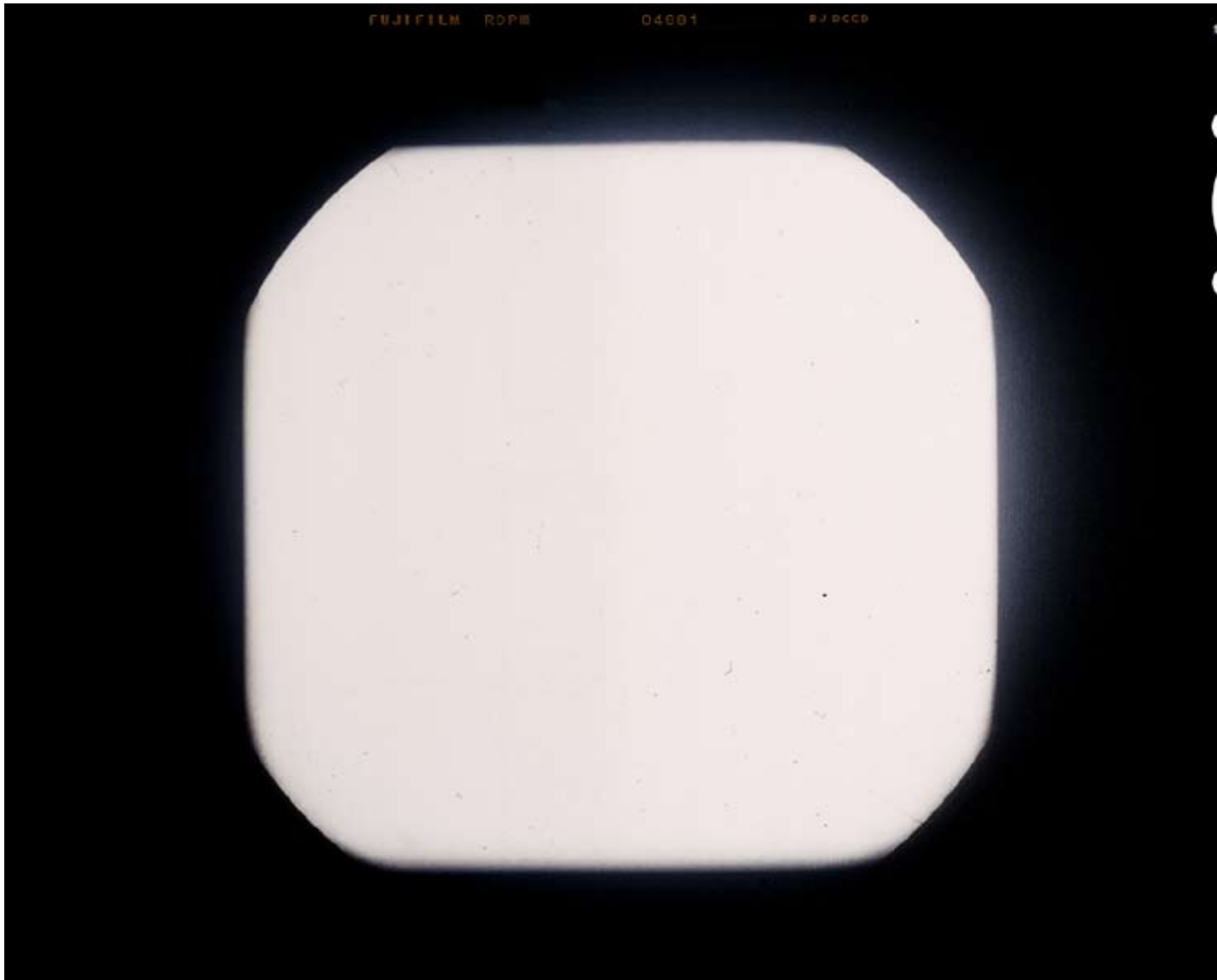
Filmosto Bube – Dia Projektor 1937
Material: Analoge Grossbilddias auf Diasec.
Grösse: 100cm x 80 cm



Leitz Uleja – 35 mm Projektor /w/film strip 1926

Material: Analoge Grossbilddias auf Diasec.

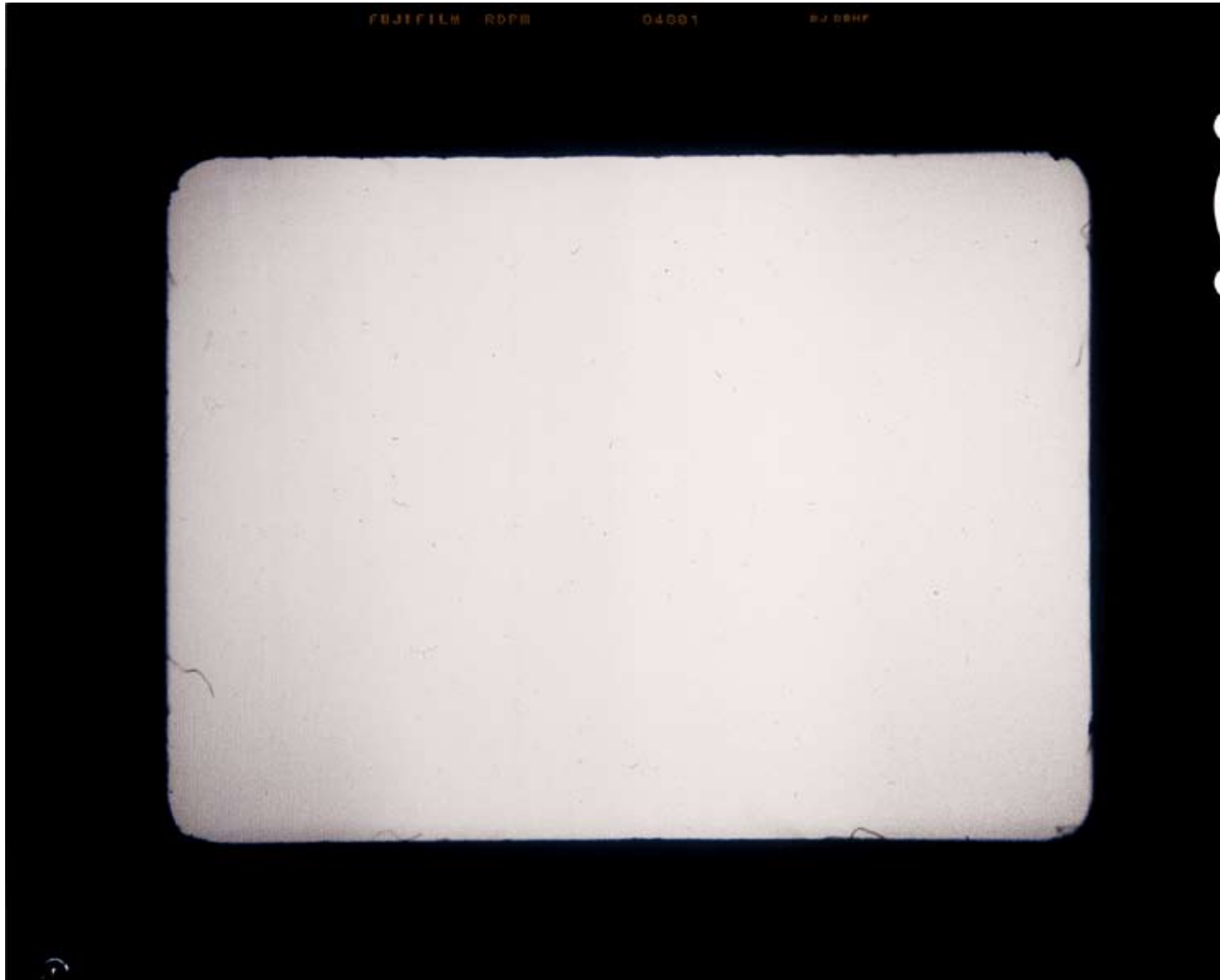
Grösse: 100cm x 80 cm



Goldeck _ Dia Projektor 1948

Material: Analoge Grossbilddias auf Diasec.

Grösse: 100cm x 80 cm



Simens 2000 – 16-mm-Filmprojektor 1951

Material: Analoge Grossbilddias auf Diasec.

Grösse: 100cm x 80 cm

The Grass Is Always Green On The Other Side

© 2009

Größe: 60 x 80 cm

Technik: Digitalfotografie mit Spezialeinstellung, die Atmosphäre Kwazulu- Natal's widerspiegelt.
Keine nachträgliche digitale Bearbeitung.

Kunstdruck auf Bütten

Auflage: 5

Die ruhige Isolation der Natur mit einer dünnen Lebenslinie – einer Straße – die einen mit dem Zuhause verbindet bringt immer ein Gefühl von Ehrfurcht und Kontemplation mit sich. „The Grass Is Always Green On The Other Side“ ist eine Fotoserie über die Natur und über die Erhebung des Menschen über sie. Sie setzt sich mit unserer bittersüßen Sehnsucht auseinander, mit dem wiedervereint zu werden, was wir zu beherrschen suchen. Die Kamera bleibt verborgen und das menschliche Subjekt, das ihre Gegenwart nicht spürt, von der Fotografin unberührt.

Diese Serie entstand anlässlich meines Aufenthaltes in der „Bag Factory“, Johannesburg als Artist in Residence. Auf einer Reise durch Kwazulu-Natal, dem ältesten Teil Südafrikas, enthüllte der Blick auf die Landschaft, die Menschen und die Spuren der Evolution eine verborgene Sehnsucht in mir: nach Zeitlosigkeit, nach der Unbestimmtheit des Geschehens, das so schien als würde es ausschließlich für mich passieren im Moment meines Vorüberkommens.

Die Farben, die ich wählte, um dieses Gefühl wiederzugeben – die leuchtenden Gelb- und Grüntöne – repräsentieren die dominanten Farben dieser Landschaft. Diese haben sich sozusagen in der Erinnerung eingebraunt, auch nachdem alle anderen Farbtöne sich ins Grau und Schwarz gewandelt haben: als Nachhall des „schwarzen Kontinents“.

Die Serie wurde mit einer speziellen Einstellung der Digitalkamera aufgenommen und nachträglich nicht mehr digital bearbeitet.

Ausstellungen: Bag Factory Fonsburg/ Johannesburg - Südafrika, Joburg Art Fair / Johannesburg- Südafrika, Godowsky Photography Award/ Boston – USA.



Technik: Kunstdruck auf Bütten
Größe: 60 x 80 cm



Technik: Kunstdruck auf Büten
Größe: 60 x 80 cm



Technik: Kunstdruck auf Bütten
Größe: 60 x 80 cm

Commo-nice

© 2002-2005

Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane

Größe: 40 x 60 cm

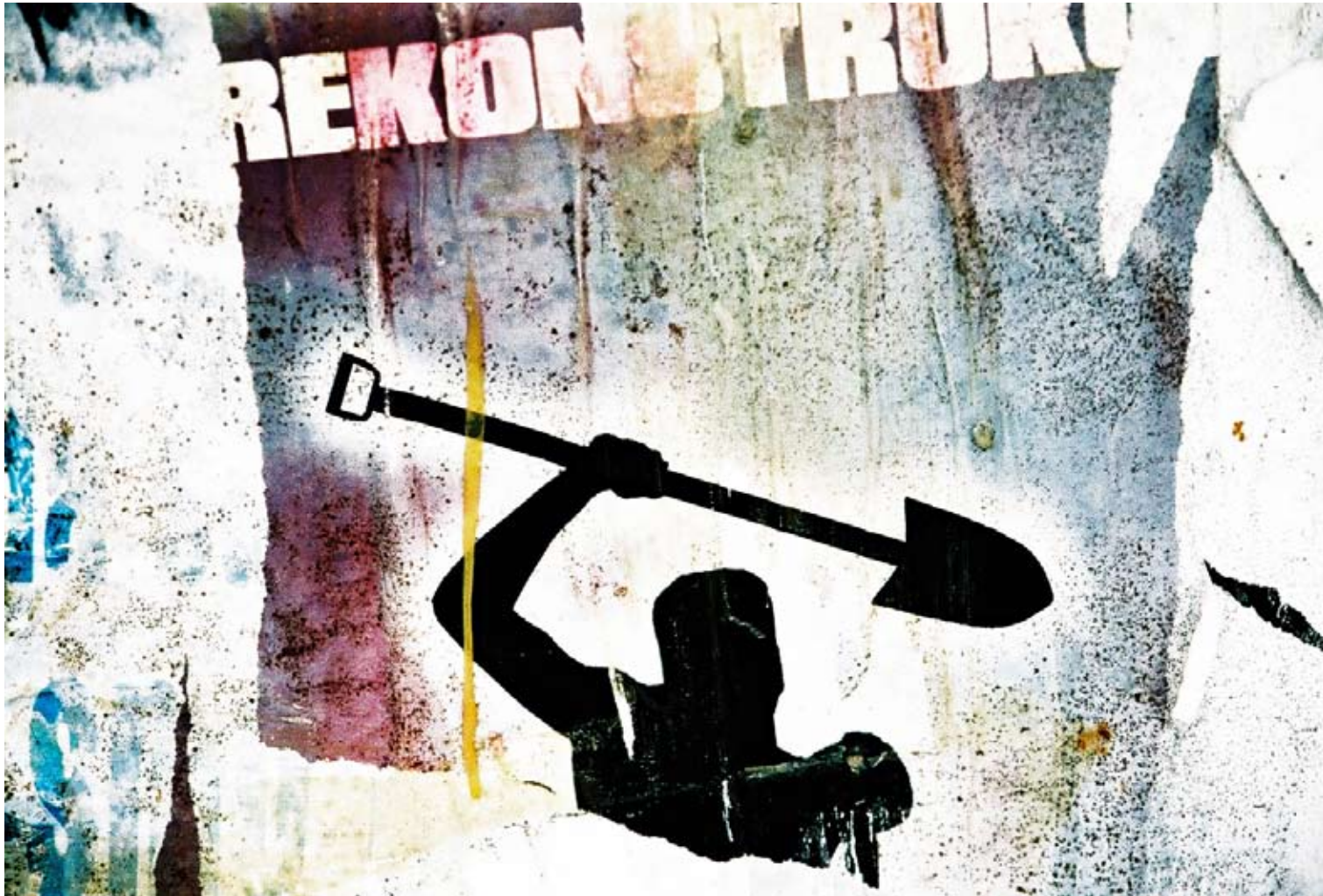
Diese Fotos entstanden während ich die ehemaligen Ostblockländer Serbien, Bosnien, Albanien und Lettland durchstreifte. Die Faszination an osteuropäischen Ländern reicht in meine Kindheit zurück. Sie begann mit Bildern, Namen, Büchern, Fernsehnachrichten – und mit der Tatsache dass diese Länder so unerreichbar waren. Nach und nach wurde ich immer neugieriger. Damals gab es den eisernen Vorhang noch, und deshalb schienen die Länder so weit zu sein, obwohl sie ganz nahe waren.

Wenn ich jetzt dort bin, passiert etwas außerhalb von mir. Ich weiß immer noch nicht, was dieses „etwas“ ist, aber es hängt ganz sicher mit den Menschen zusammen, mit den Gebäuden, und mit der Differenz der Geschichte.

Reisen sind wichtig für mich, und die Ankunft an einem unbekanntem Ort empfinde ich immer als besonders schön. Ich versuche dann von einem anderen Standpunkt aus zu sehen. Da sind Bäume, Häuser, da ist ein Himmel... Da sind Menschen auf der Welt... Gerne denke ich, ich kann mit allem umgehen, was über mich hinausgeht.

Schönheit ist überall möglich.

Ausstellungen/ Auswahl: Lodz At Center/European Photographers Festival Lodz / Poland, Yours Gallery/European Photographers – Warsaw / Poland, Graz 2003 / Balkanize It / Dom im Berg / A;



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



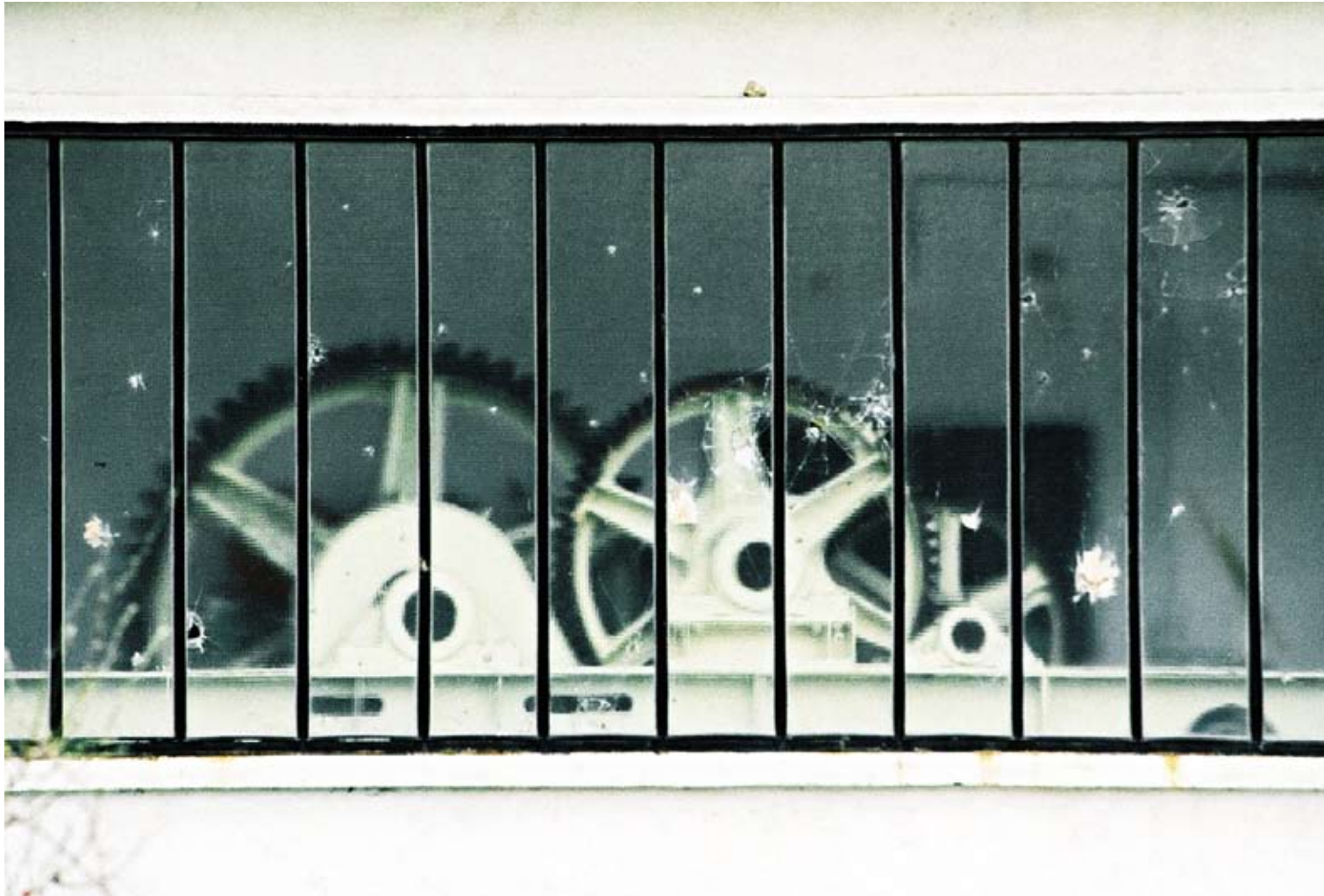
Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm



Technik: Analogfotografie, Fine Art Sugar Cane
Größe: 40 x 60 cm

KÚPELE CENTRAL

16 mm Film

Fine Art Prints

Direction, book, outfit, costume, production management: Sabine Maier

Actors: Sabina Holzer, Katarína Mojzisoová

Photography: Brano Spacek

Photography and Editing: Michael Mastrototaro

Music: Brano Spacek

Producers: MACHFELD, Tanzquartier Wien & Bratislava in Movement

FINE ART PRINTS

Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing

Size: Print 20X20 cm – 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9

Beschreibung

Kúpele Central - entstand im Rahmen eines zweiwöchigen Artistic Research Projektes in Bratislava.

In einem im Keller verborgenen Antiquariat fand ich eine alte Postkarte, auf welcher zwei Kinder Grüße an ihre Eltern von der Spartakiada schickten. Unmittelbar darauf entdeckte ich bei einer Straßenbahnfahrt ein eingezäuntes, baufälliges Gebäude mit dem Namen Kúpele Central - ein ehemaliges kommunistisches Schwimmbad, das auch als Trainingsstätte für die Spartakiada diente.

Neugierig geworden begann ich gemeinsam mit 4 weiteren Künstlerinnen (Brano Spacek / Katarina Mojzisoová / Slowakei, Sabina Holzer / Michael Mastrototaro / Österreich) Kúpele Central zu erforschen. Wir bahnten uns einen Weg durch Stacheldraht, Hecken und einsturzgefährdete Räume bis zur Badehalle mit dem riesigen Becken. Dieses wurde unser Experimentierfeld, das wir anfangen spielerisch-kindlich zu „ertanzen“. Wir trafen uns jeden Tag und es entstand ein Projekt mit Performances, tänzerischen, filmischen und akustischen Experimenten sowie Gesprächen und Interviews über die Spartakiada.

Während dieses "Spiels" entstanden vor meinem geistigen Auge (wohl ausgelöst durch die Postkarte) mehr und mehr Bilder wie aus den 50 er Jahren von Synchronschwimmerinnen mit Blumen in den Haaren, eine fiktive Spartakiada – und so kristallisierte sich meine Idee zum Film „Kúpele Central“ heraus. Ich kaufte die Ausstattung für die Tänzerinnen und wir arbeiteten die genaue Abfolge der Bewegungen sowie die Kameraeinstellungen durch.

Das Problem war dass wir kein Budget für einen 16 mm Film hatten, der für mich unabdingbar war um die spezielle Atmosphäre in diesem Ambiente zu transportieren. Durch einen glücklichen Zufall kam ich am selben Abend zu 5 Minuten 16 mm Material, ein Relikt aus kommunistischen Zeiten.

Aufgrund der Beschränkung des Materials wurde der Film direkt in der Kamera geschnitten. Die Effekte sind kalkulierte Blendendifferenzen und Einzelbildsequenzen.

Der Sound wurde vor Ort mit einer tragbaren Orgel und einem alten Schlagzeug live improvisiert.

Kúpele Central gibt es nicht mehr. Es wurde vor 2 Jahren abgerissen und an seiner Stelle entsteht ein modernes Bürogebäude.



Exhibition / Installation (Selection):

AUSTRIA CULTURAL FORUM New York, New York – CENTRE FOR CONTEMPORARY ART, Tel Aviv – DER KUNSTVEREIN, Hamburg – EDITH-RUSS-HAUS for Media Art, Oldenburg – GALLERY HENZE & KETTER Bern – LALIT KALA ACADEMY | National Academy of Art, New Dehli – MULTIMEDIA ART MUSEUM, Moskau – MUSEUM OF MODERN ART, Salzburg – MUSEUM OF CONTEMPORARY ART, Zagreb – PARA SITE, Hong Kong – ULLENS CENTER FOR CONTEMPORARY ART, Peking – URSULA BLICKL STIFTUNG, Kraichtal – ZACHETA NATIONAL GALLERY OF ART, Warszawa – KUNSTHALLE WIEN, Vienna – WITTE DE WIT Centre for Contemporary Art, Rotterdam – MAK Museum of contemporary art, Vienna – WHITECHAPEL ART GALLERY The Wormhole Saloon, London – MUSEUM OF THE WORLD OCEAN, Kaliningrad – HAMMER MUSEUM / New Media Art, Los Angeles – FLOREAN MUSEUM Baja Mare, Rumania – CORNER HOUSE - Manchester...

Festival (Selection):

Art on the Water Front, San Pedro, Los Angeles – Tanzquartier Wien, Vienna – Viper- Int. Festival for Film, Video and New Media Art, Basel – Regensburger Short film week, Regensburg – Int. Arts Festival, Academy of Fine Arts Sint-Niklaas, Belgium – Diagonale 05, Festival of Austrian Films, Graz – Next Festival, Cinema „Latvia, Vilnius...

Distribution: Canyon Cinema - San Francisco - USA



Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Sice: Print 20X20 cm – 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9



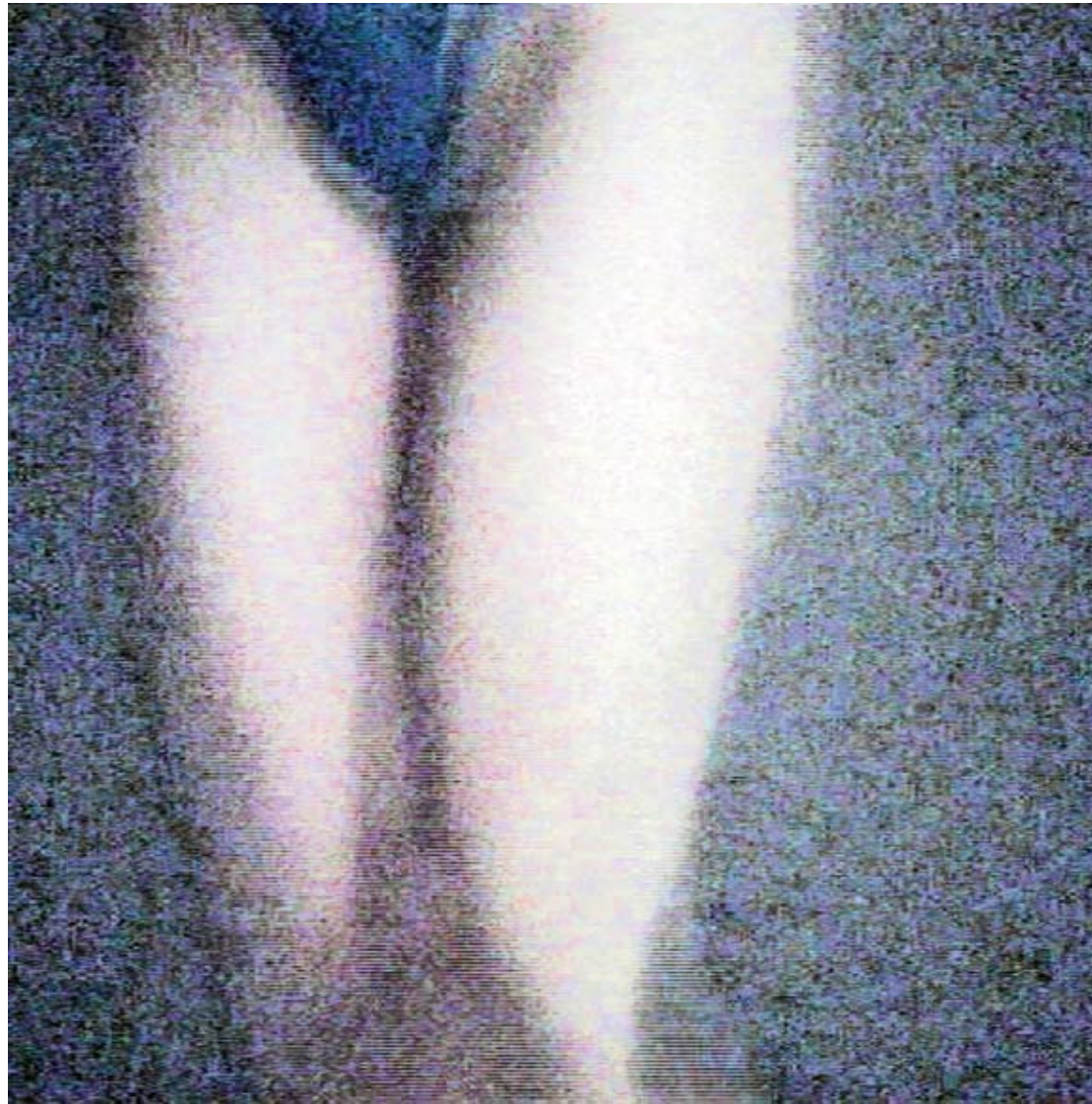
Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Sice: Print 20X20 cm - 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9



Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Sice: Print 20X20 cm - 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9



Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Sice: Print 20X20 cm – 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9



Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Size: Print 20X20 cm - 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9



Technic: Fine Art Print from Film Stills on laid Paper - handmade framing
Sice: Print 20X20 cm - 40X40 cm incl. Frame - Edition: 5 / 9

Outside R

© 2000-2002

Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm

Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt.

Der Zyklus Outside R dokumentiert den Ausblick aus meiner ehemaligen Wohnung im 2. Wiener Gemeindebezirk. Durch den Innenraum der Wohnung geschützt in die Welt blicken. Das Außen: etwas Gefährliches und Schönes, das man nach Belieben betrachten kann; gefahrlos, weil man ja dabei in sich ruhen bleibt. Das Fenster dient als Filmprojektor der Außenwelt. Vorbeigehende Bewohner als Schauspieler, die die Atmosphäre des Lebens der ärmeren Bevölkerung im Winter widerspiegeln.

Diese Arbeit existiert auch als kombinierte Installation und als Literaturclip zum Text „In Zeiten wie diesen“ von Michael Mastroianni. Ausgezeichnet mit dem Literaturpreis „Schreiben zwischen den Kulturen“.

Ausstellungen: Galerie Stricker-Bad Sauerbrunn/Burgenland, ORF Burgenland, Künstlerhaus Klagenfurt/Kärnten,
Foto Fluss-Schloss Wolkersdorf/Niederösterreich u.a.



Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt
Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm



Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt
Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm



Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt
Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm



Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt
Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm



Technik: Analogfotografie, Unikate, händisch entwickelt und gerahmt
Größe: 30 X 40 und 60 x 80 cm